

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 68 (1981)
Heft: 13

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücher

Lehrerfortbildung

Schmidt, Arno: Didaktik der Lehrerfortbildung. Verlag Schroedel, Hannover 1979/80, 2 Bände. In der Reihe «Ergebnisse aus der Arbeit der Niedersächsischen Lehrerfortbildung» sind die beiden Bände 31 und 32 erschienen, die sich mit der Didaktik der Lehrerfortbildung beschäftigen. Zwei höchst interessante Bände, überaus notwendige Schriften, weil uns – Kursleitern und Kursteilnehmern von LFB – auf diesem Gebiete bisher kaum Unterlagen zur Verfügung standen.

Der erste Band beschäftigt sich mit zwei Themenkreisen: lerntheoretische Grundlagen der Lehrerfortbildung und Inhalte und Ziele der LFB. Während der erste Bereich eine knappe, aber sehr verständliche Lernpsychologie im Hinblick auf die Erwachsenenbildung darstellt, zeigt der zweite Schwerpunkt einige Ansätze für eine LFB-Didaktik auf, indem vor allem über Inhalte referiert wird. Ganz wesentlich und stark praxisorientiert sind die didaktischen Rah-

menbedingungen für die LFB, die jedem, der in der Erwachsenenbildung tätig ist, grosse Hilfe bietet. Auf so knappem Raum sind noch selten so viele gute Anregungen für die Kursgestaltung vermittelt worden! Der zweite Band beschäftigt sich noch detaillierter mit der Didaktik der LFB, indem auf Ratschläge für den Kursleiter, auf Arbeitsformen, Medien und Evaluation der LFB eingegangen wird. Hier sind von verschiedenen Autoren die in zahlreichen Arbeitspapieren und Büchern bekannten Aussagen zusammengetragen und zum Teil auch gewertet worden, so dass jedermann für seine Arbeit Unterstützung erhält. Gerade die Darstellung der Arbeitstechniken in der LFB (S. 67 ff.) gibt viele wichtige Hinweise. Ein Thema, das noch zu wenig intensiv in der LFB dargestellt wurde, ist ihre Evaluation. Aus der praktischen Arbeit in Niedersachsen wird an einigen Beispielen gezeigt, wie LFB-Arbeit beurteilt werden kann.

Diese beiden Bände sind zwei überaus nützliche Bücher, die jedem, der Lehrerfortbildung erlebt und durchführt, sehr zu empfehlen sind. W.W.

Gemeinde Dagmersellen LU

Wir suchen auf Beginn des neuen Schuljahres (Beginn 24. 8. 81)

**je eine Lehrperson
an die Sekundarschule
Richtung phil. I und II
drei Lehrpersonen
an die Realschulen.**

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind baldmöglichst zu richten an K. Egli, Rektorat, 6252 Dagmersellen, Tel. 062 - 86 34 01.

Friedheim, 8608 Bubikon

Wir suchen auf Herbst 1981 für eine Mittelstufenklasse unseres Heimes für normalbegabte, verhaltensschwierige Schüler einen

Lehrer

Es erwartet Sie eine anforderungsreiche, aber sowohl pädagogisch wie didaktisch sehr interessante Tätigkeit. Ihre Arbeit in der Schule wird einen Teil der gesamten heilpädagogischen Bemühungen der Erzieher, der Heimleitung und weiterer Fachkräfte darstellen. Die Kinder werden von Ihrer erzieherische Phantasie, Durchhaltevermögen, Festigkeit und ein grosses Mass an Zuwendung dringend nötig haben.

Wir wünschen uns für diese Aufgabe eine reife, tragfähige Persönlichkeit, die zur liebevollen und konsequenten Führung der Schüler willens und fähig ist. Zudem müssen Sie gewillt sein, mit den anderen Mitarbeitern, den Eltern und den Kollegen eng zusammenzuarbeiten. Eine Ausbildung als Primarlehrer ist Bedingung, heilpädagogische Ausbildung und Erfahrung sind erwünscht.

Wir bieten Ihnen eine Besoldung nach kantonalzürcherischem Reglement sowie elf Wochen Ferien.

Bitte rufen Sie uns an, damit wir Sie an Ort und Stelle über die Arbeit im Friedheim orientieren können.

H. und M. Hanselmann, Tel. 055 - 38 11 29.